

Engagement und Solidarität

Eine soeben erschienene Box vereinigt sämtliche abendfüllenden und mittellangen Filme des Regisseurs, Autors und Filmproduzenten Hans-Ulrich Schlumpf. Fast ausnahmslos handelt es sich dabei um digitale Erstveröffentlichungen, wobei [TransAtlantique](#) (1983) und [Der Kongress der Pinguine](#) (1993) speziell für diese Edition digital restauriert wurden (im 2K beziehungsweise 4K-Format). Auch [Kleine Freiheit](#) (1978) kommt in neuem Glanz daher, restauriert von der Cinémathèque suisse mit Unterstützung der Stiftung Memoria.v. Sämtliche Werke wurden zudem mit zuschaltbaren neuen Untertiteln in mehreren Sprachen versehen. Mustergültig sind die Credits: Sie finden sich sowohl auf den liebevoll gestalteten Kartonhüllen als auch in den Menus zu den einzelnen DVDs.

Hans-Ulrich Schlumpf wurde 1939 in Zürich geboren. Nach der Matura arbeitete er ein Jahr lang als Fotograf in Paris. Von 1962 bis 1969 studierte er Kunstgeschichte an der Universität Zürich mit Abschluss als Dr.phil. Von 1972 bis 1976 war er Geschäftsführer am Schweizerischen Filmzentrum und zeichnete dabei auch als Redaktor des umfangreichen Schweizer Filmkatalogs. Seit 1974 ist er selbständiger Filmautor und Produzent. Von 1980 bis 2015 war er zudem Leiter der Abteilung Film bei der schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde.

Die künstlerisch-philosophische Ausbildung und das Interesse an einheimischen und fremden Kulturen prägten Schlumpfs Filme nachhaltig. Charakteristisch für sie ist, bei aller Vielfalt der Themen, die Mischform von Dokumentaraufnahmen mit Spielszenen. [TransAtlantique](#) kam 1983 als Spielfilm ins Kino, doch der grosse Anteil dokumentarischer Aufnahmen durch den Kameramann Pio Corradi auf dem italienischen Ozeandampfer Eugenio C. ist schwer zu übersehen. Umgekehrt enthielt der Dokumentarfilm [Armand Schulthess – J'ai le téléphone](#) (1974) bei der Schilderung des Gesamtkunstwerks in der Hinterlassenschaft des Tessiner Art-Brut Künstlers und Eremiten Schulthess zahlreiche poetische Momente. Dasselbe gilt für den ethnographischen Blick, der in [Guber – Arbeit in Stein](#) (1979) auf die portugiesischen und spanischen Saisoniers im Steinbruch oberhalb Alpnach-Dorf fällt.

Unter den zahlreichen Bonus-Beiträgen der DVD-Edition ragen die mittels Filmausschnitten illustrierten Gespräche mit dem Autor heraus (Interviewer Thomas Schärer). Schlumpf ist ein gewandter Causeur, der auch einmal „en passant“ Claude Lévy- Strauss, Walter Benjamin oder C.G. Jung zitiert. Spannend sind seine Ausführungen über die umfangreichen Recherchen zu [Umbruch](#) (1987), dem Dokument, das anhand dreier Zeitungsdruckereien die Umstellung vom „heissen“ Bleisatz zum „kalten“ Satz am Computer verfolgt und so einen kulturellen und arbeitstechnischen Wandel unerhörten Ausmasses festhält. Nicht minder eindrücklich fallen die Erläuterungen zu den Metaphern im Spielfilm [Ultima Thule – Eine Reise an den Rand der Welt](#) (2005) aus, in dem der Held ein Nahtoderlebnis hat, welches in den Eiswüsten, den Gletscherseen und endlich im Grün der Täler in der grandiosen Landschaft Alaskas ihre Entsprechung findet.

Schlumpf, ein engagierter Zeitgenosse in all seinen Filmen, hat seinen Humanismus und seinen Optimismus bewahrt. Auch wenn das Ozonloch über dem Südpol den Anstoss zu [Der Kongress der Pinguine](#) (1993) gab, so ist die Antarktis gleichzeitig ein Land der Träume, in dem selbst die Pinguine sprechen. Wo Schlumpf Emotionalität zulässt, ist diese stets Ausdruck der Anteilnahme und des Engagements, am schönsten wohl in [Kleine Freiheit](#) (1978), dem Film, in dem Bastler, Hobby-Sportler und FamiliengärtnerInnen das Wort haben. Letztere müssen wegen eines geplanten Engros-Marktes ihren gepachteten Boden räumen und verlieren damit ihre wahre Heimat, doch sie überleben als Zeugen einer besseren Vergangenheit und als Hoffnungsträger auf eine bessere Zukunft.

[Felix Aepli](#)

Collection Hans-Ulrich Schlumpf (Schweiz 1974-2005)
7 DVDs mit 8 Filmen in einer Box
Filme in OV mit Untertiteln, reiche Bonusmaterialien
Vertrieb: Trigon-Film.